

# Rehabilitation in der Schweiz

## Hochgebirgsklinik Davos



Die Hochgebirgsklinik Davos.

„Die Behandlung im Hochgebirge bietet schwer- und schwerstallergiekranken Menschen häufig die letzte Möglichkeit auf nachhaltige Besserung und damit auf Reduktion der krankheitsbedingten Folgekosten“. Mit diesem Fazit beschreibt Prof. Dr. Gerhard Schultze-Werninghaus die additive Wirkung des Hochgebirgsklimas in Davos auf allergische Erkrankungen.

Davos Wolfgang liegt auf 1.600 m Höhe in einem geschützten weiten Hochtal inmitten der Hochgebirgslandschaft von Graubünden. Die Hochgebirgsklinik Davos ist ein Fachkrankenhaus und eine Rehabilitationsklinik zur Behandlung von Allergien, Erkrankungen der Atemwege und der Lunge, der Haut und der Augen. Die Hochgebirgsklinik Davos verfügt über Versorgungsverträge mit allen deutschen Kostenträgern (Kranken- und Rentenversicherung, Beihilfe, Versorgungsverwaltung). Sie ist daher einer deutschen Klinik

gleichgestellt und es gelten die gleichen Antragsverfahren für Behandlungen wie in Deutschland. Neben stationären Krankenhaus- und Rehabilitationsbehandlungen werden auch ambulante Behandlungen (Diagnostik und Therapie) angeboten. Die Antragstellung erfolgt bei Vorliegen der versicherungsrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen in der Regel über den behandelnden Arzt beim zuständigen Kostenträger.

Ausgewiesene Spezialisten bilden die ärztliche Leitung. Folgende Fachgebiete sind unter einem Dach vereint:

- ▶ Klinik für Pneumologie/Allergologie (Erwachsene): PD Dr. G. Menz.
- ▶ Klinik für Dermatologie/Allergologie (Erwachsene): Prof. Dr. Dr. J. Ring/Dr. M. Möhrensclager.
- ▶ Allergieklinik-Zentrum für Kinder und Jugendliche: PD Dr. R. Lauener.
- ▶ Augenklinik: Dr. M.T.T. Kammann.

Die Kombination des hier anzutreffenden Hochgebirgsklimas (sonnig, tro-

cken, hausstaubmilbenfrei, allergen-, schadstoff- und keimarm) mit dem renommierten medizinischen Angebot sichert eine erfolgreiche Krankenhausbehandlung oder Rehabilitation von Patienten mit allergischen und nichtallergischen Atemwegs-, Lungen- und Hauterkrankungen.

### Einweisung

Der Arzt muss in der Begründung der Einweisung ausdrücklich darauf hinweisen, dass für das Erreichen des Behandlungs- oder Rehabilitationsziels der Aufenthalt im Hochgebirge und die dort klimaunterstützten Behandlungsmöglichkeiten, die in Deutschland in dieser Höhenlage nicht bestehen, erforderlich sind.

Neben den allgemeinen Indikationen für eine wohnortferne Rehabilitationsbehandlung sind für eine Behandlung in der Hochgebirgsklinik Davos folgende Aspekte von Bedeutung:

Unter wohnortnahen Klimaverhältnissen sind die medikamentösen Therapiemöglichkeiten ausgeschöpft oder haben aufgrund vorliegender Allergien zu keiner ausreichenden Beeinflussung des Atemwegs- oder Hautleidens geführt.

Vor allem bei Kindern und Jugendlichen bestehen nur unter optimalen klimatischen Bedingungen Aussichten auf therapeutische Beeinflussung bronchialer Hyperreagibilität auf der Basis einer chronischen Schleimhautentzündung. Aufgrund vorliegender Allergien ist davon auszugehen, dass nur unter der extremen Allergenkenz des Hochgebirgsklimas eine präzise allergologische und lungenfunktionelle Diagnostik und Therapieeinstellung durchzuführen und somit ein langfristiger Behandlungserfolg zu erwarten ist.



Die Schweizer Alpen bilden ein erhabenes Panorama

Die Neubeurteilung der bisherigen Therapie ist unter allergiefreien Verhältnissen medizinisch notwendig, da unter der bisherigen Therapie weiterhin Krankheitssymptome bestehen, die nur unter Inkaufnahme hochdosierter Medikation samt Nebenwirkungen vermieden werden können.

Schwere Hauterkrankungen liegen vor, die unter ambulanter Therapie sowie unter Einsatz nebenwirkungsreicher Medikamente unvermindert andauern.

Es liegt eine Sensibilisierung gegen das gerade bei Kindern und Jugendlichen besonders wichtige Hausstaubmilbenallergen vor, für das erst ab 1.600 m eine Allergenfreiheit garantiert ist.

Aufgrund hochgradiger Sensibilisierungen und dauerhafter Krankheitsaktivität kann ein Allergiescreening mit Bewertung der Relevanz nachgewiesener Sensibilisierungen nur unter allergiefreien Verhältnissen erfolgen. Dies gilt insbesondere auch für Eliminations- und Suchdiäten bei Nahrungsmittelallergikern, wenn diese wegen polyvalenter Inhalationsallergien wohnortnah nicht in angemessener Weise durchführbar sind.

### Einweisungsantrag abgelehnt?

Wird ein Antrag abgelehnt, kann der Patient als Beschwerdeführer mit Hilfe seines Arztes Widerspruch einlegen. Ablehnung aus medizinischen Gründen: wenn der medizinische Dienst des Kostenträgers die eingereichten Unterlagen geprüft hat, hat der Patient das Recht auf vollständige Akteneinsicht nach §25 SGB X. Er kann die Beurteilung des medizinischen Dienstes anfordern. Im Widerspruchsverfahren kann dann gezielt auf die Begutachtung eingegangen und eine entsprechende Begründung eingereicht werden

Andere Klinik vom Kostenträger vorgeschlagen: sollte der Kostenträger eine andere Klinik vorschlagen, hat der Patient bei den Rehabilitationsmaßnahmen über die gesetzliche Kranken- oder Rentenversicherung ein so genanntes „Wunsch- und Wahlrecht“ nach §9 SGB IX. Hier heißt es „be-



rechtigten Wünschen der Leistungsberechtigten wird entsprochen“. Dies bezieht sich auch auf die Auswahl der Klinik. Der Wunsch ist berechtigt, wenn auf Grund der Erkrankung eine optimale Therapie nur im Hochgebirge erfolgversprechend ist.

**Hochgebirgsklinik als Klinik im Ausland:** Durch entsprechende Vertragsbindungen ist eine Behandlung in der Hochgebirgsklinik Davos für deutsche Patienten wie eine Behandlung im Inland zu sehen und zählt nicht als Auslandsbehandlung!

**Verträge mit Kostenträgern:** Es bestehen Verträge mit allen deutschen Kostenträgern zur Krankenhausbehandlung (§39 SGB V, §6 BVO) und zur Rehabilitation (§31 SGB VI, §40 SGB V).

Für weitere Informationen im Ablehnungsfall stehen eine Hotline innerhalb Deutschlands zum Ortstarif 0180/1463644 sowie ein Beratungs- und Informationszentrum (Fon +41 (0)81 417 3563, Fax +41 (0)81 417 3466, E-Mail: biz@hgk.ch) zur Verfügung. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der Hochgebirgsklinik Davos: [www.hochgebirgsklinik.ch](http://www.hochgebirgsklinik.ch)